



Venezuela in der Krise: Führt die linke Regierung das Land aus dem Abgrund?

Montag, 18. Juni 2018

18 Uhr, Türkisches Volkshaus Frankfurt

Werrastraße 29, (ca. 250 Meter vom S-Bahnhof Frankfurt West)

Auch nach der Präsidentenwahl ist die Lage in Venezuela äußerst schwierig. Die Regierung hat mit großen Problemen zu kämpfen. Obwohl reich an Erdöl, herrscht im Land eine schwere Wirtschaftskrise. Die Versorgung der Bevölkerung ist prekär. Die Inflation explodiert.

Viele Menschen verlassen das Land über die Grenze nach Kolumbien. Auf den Straßen kam es zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und der Polizei mit Toten und Verletzten. Im letzten Jahr zeigten die Nachrichten immer wieder Bilder von Unruhen und gewaltsamen Protesten einer gewalttätigen Opposition.

Wir laden dazu ein, sich über Venezuela zu informieren:

Was sind die Gründe für diese Situation in Venezuela?

Wer sind die oppositionellen Kräfte und was wollen Sie?

Wie ist die Lage derzeit einzuschätzen?

Was tut die Regierung, um die Errungenschaften der boliviarischen Revolution aufrechtzuerhalten?

Sind die Maßnahmen der Regierung geeignet, die Krise zu überwinden?

Ist Venezuela auf dem Weg zu einer Diktatur?

Wie sieht es mit der Solidarität der linken Kräfte aus?

Eine Veranstaltung mit:

Dr. Achim Kessler

Bundestagsabgeordneter der Partei DIE LINKE

Gabi Faulhaber

Migrationspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Hessischen Landtag

Harri Grünberg

Mitglied des Parteivorstands DIE LINKE

Jimmy Chediak

Generalkonsul

Boliviarische Republik Venezuela